

Investoren ziehen Geld ab

Die Alleestraße war trotz ihrer ewigen Zugluft eine gut besuchte Einkaufsstraße – bis das AlleeCenter kam und die Kaufkraft in die klimatisierte Atmosphäre kompakt angeordneter Ladengeschäfte abzog. Auch mit neuer Pflasterung, Bäumen, Pavillons u. ä. kann die ehemalige Einkaufsmeile das nicht zurückholen, was sie an das Einkaufszentrum verloren hat. Und die „Vereinigten FOC's“ des Bergischen Landes werden den Rest erledigen. Jeder Euro, den die ISG investiert, könnte an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden.

Warum man ausgerechnet den abseits der Geschäfte installierten Busbahnhof mit viel Geld verschönern will, ist unverständlich. Dadurch wird sich die Besucherzahl Remscheids nicht steigern und kein Euro wird mehr eingenommen werden. Dafür werden teure Verschönerungsmaßnahmen wahrscheinlich mehr Geld für Pflege verschlingen. Hoffentlich bleibt er nach „Verschlimmbesserungen“ für eventuelle Fernbusse in naher Zukunft noch interessant. Vielleicht lernt Remscheid es irgendwann, seine wertvollen Flächen nicht an auswärtige Investoren zu verhökern, die nur Geld abziehen, sondern heimische Betriebe anzusiedeln, die Gewerbesteuer zahlen. Hückeswagen macht es vor.